

Jahresbericht der Schläflistiftungs- Commission an das Centralcomité der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft umfassend den Zeitraum 30. Juni 1899 bis 30. Juni 1900

Autor(en): **Heim, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **83 (1900)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Jahresbericht der Schläflistiftungs-Commission

an das

Centralcomité der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

umfassend den Zeitraum 30. Juni 1899 bis 30. Juni 1900.

Herr Centralpräsident!

Hochgeehrte Herren!

Nachdem an der Hauptversammlung im August 1900 in Neuenburg durch Eröffnen des versiegelten Couverts als Verfasser der preisgekrönten Arbeit über die Fauna der Alpen seen sich Herr Prof. Dr. *Fr. Zschokke* in Basel herausgestellt hatte, wurde demselben vom Quästorate auf Anweisung durch den Commissionspräsidenten der Doppelpreis von 1000 Fr. zugesendet.

Die Aufgabe „Monographie der schweizerischen Rostpilze“ wurde auf 1. Juni 1900 nicht gelöst. In der Hoffnung, dass eine abermalige Ausschreibung der gleichen Aufgabe auf 1. Juni 1902 um so bessere Aussicht auf eine gediegene Lösung biete, hat die Commission einstimmig den entsprechenden Beschluss gefasst. Das bezügliche Circular an alle Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft ist noch im Monat Juli zur Versendung gelangt. Auf 1. Juni 1901 bleibt die Frage über die Gletscherdurchbohrung ausgeschrieben.

Die Rechnung, welche von den Commissionsmitgliedern genehmigt worden ist, weist im Auszug folgende Zahlen auf:

Stammkapital der Stiftung Fr. 16,000. --

Einnahmen

der laufenden Jahresrechnung:

Saldo 30. Juni 1899	Fr. 1,185. 10
Zinsen: bis 30. Juni 1900	„ 898. 95
	<hr/>
	Fr. 2,084. 05

Ausgaben:

1 Doppelpreis	Fr. 1,000. —
Druck von Circularen, Verpackung, Sendporti etc.	„ 69. —
Werthschriftenaufbewahrung	„ 16. —
	<hr/>
	Fr. 1,085. —
Bankguthaben und baar beim Quästor	„ 999. 05
	<hr/>
	<u>Fr. 2,084. 05</u>

Namens der Schläfli-Commission:

Der Präsident:

Alb. Heim, Prof.

Zürich V, 11. Juli 1900.

